

# Unser Zuhause

Dezember 2017

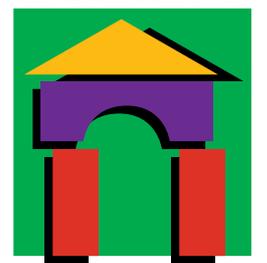


Zeitschrift der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG



© drubig-photo – Fotolia.com

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



SACHSEN



© Denise – pixelio.de

*Erfolgreich zu sein, setzt zwei Dinge voraus:  
Klare Ziele zu haben und den brennenden Wunsch,  
sie zu erreichen.*

*J. Wolfgang von Goethe*

*Grimma, Dezember 2017*

*Sehr geehrte Mitglieder und Angehörige,*

*in wenigen Tagen ist Weihnachten und der Wechsel zum neuen Jahr steht vor der Tür.*

*In angenehmer Zusammenarbeit mit Ihnen und unseren Geschäftspartnern konnten wir im zurückliegenden Jahr 2017 die an uns gestellten Aufgaben bewältigen. Dafür möchten wir allen Beteiligten sehr herzlich Danke sagen.*

*Wir sind fest davon überzeugt, auch im Neuen Jahr 2018, das sicherlich geschäftlich nicht weniger anspruchsvoll sein wird, alle Herausforderungen gemeinsam lösen zu können und freuen uns darauf.*

*Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2018 vor allem Gesundheit und Glück sowie persönliches Wohlergehen.*

*Mit weihnachtlichen Grüßen*

*Günther  
Aufsichtsrat*

*Nauck  
Vorstand*

*Wohnungsgenossenschaft Grimma eG*

## Jubiläumsfahrt „50 Jahre Mieter/Mitglied in unserer Genossenschaft“

Ein Ausflug ins vorweihnachtliche Erzgebirge

Am 27. November 2017 war es wieder soweit. Pünktlich um 7:00 Uhr startete der Bus aus Grimma-West. An Bord zahlreiche Mitglieder, die gemeinsam mit ihrer Begleitung eingeladen waren, ihre 50-jährige Zugehörigkeit zu unserer Genossenschaft feierlich zu begehen. In diesem Jahr betraf dies die „Jahrgänge“ 1966 und 1967, die sich bei bestem Wetter ins vorweihnachtliche Erzgebirge aufmachten. Nach einem kleinen Frühstück ging es zunächst in die Grenz-

wald-Destillation nach Crottendorf. Im gleichnamigen Schnaps-Museum wurde der Produktionsablauf edler Destillate erläutert, die anschließend auch verkostet und erworben werden konnten. Weiter ging es durch die bereits in höheren Lagen ganz leicht schneebedeckte Landschaft zum Fichtenhäusel. Hier fand nach einem köstlichen Mittagessen zunächst das „Pyramidenanschieben“ statt. Schnell noch ein Gruppenfoto und schon schloss sich ein vorweihnachtli-

ches Nachmittagsprogramm, natürlich vorwiegend in „arzbèrgscher“ Mundart, an. Nach Kaffee und Kuchen führte der Weg dann nochmal nach Crottendorf ins Räucherkerzenland. Groß war die Auswahl an kleinen Kerzen, die in den vergangenen Tagen sicher die verschiedensten Düfte in einige Genossenschaftswohnungen getragen haben.

Am frühen Abend endete eine vom örtlichen Reisebüro Geißler sehr gut organisierte gesellige Tagesfahrt, die allen Teilnehmern gefallen hat. Selbstverständlich wurde auch an die Jubilare gedacht, die uns aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht begleiten konnten. Deren Zuhause schmückt ein schöner Weihnachtsstrauss aus dem Hause Grüne Welt Wendt & Donner Grimma.

### Firmen:



Reisebüro Geißler  
Platz der Einheit 1  
(Auenpassage)  
04668 Grimma  
Tel.: 03437 92150



Grüne Welt – Wendt & Donner GmbH  
Hohe Str. 32  
04668 Grimma  
Tel.: 03437 917551



## Unsere Genossenschaft begrüßt das 5.555 Mitglied

Am 8. September 1955 wurde unsere Genossenschaft von zwölf Mitgliedern gegründet. Seither erfolgte im Mit-

gliederwesen eine fortlaufende Nummerierung. Und so konnten wir im November 2017 unser 5.555 Mitglied

begrüßen. Es handelt sich dabei um Frau Roswitha Scholz. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Dietmar ist sie aus ihrer kommunalen Wohnung in der „Alte Bergstraße“ in ihr neues genossenschaftliches Zuhause am „Neschwitzweg“ gezogen.

### Neue Wohnung für das Mitglied mit der 5555

Einzug in sanierten Neschwitzweg / Wohnungsgenossenschaft nummeriert ständig weiter

VON THOMAS KUBE

**GRIMMA.** Die heutige Wohnungsgenossenschaft Grimma (WG) hat seit ihrer Gründung vor 62 Jahren fortlaufend nummeriert, wenn ein neues Mitglied hinzustößt. Den Mitgliedsausweis von Roswitha Scholz ziert nun eine besondere Zahl, nämlich die 5555. Gestern erhielt das frisch gebackene Genossenschaftsmitglied mit Ehemann Dieter den Schlüssel für die neue Wohnung – und zwar aus den Händen von Annett Kommritz, Leiterin Wohnungswirtschaft der (WG). Die tatsächliche Mitgliederzahl der Genossenschaft ist zwar auch vierstellig, liegt aber natürlich deutlich tiefer. 1530 Mitglieder sind derzeit in den 1472 Wohnungen des Unternehmens zu Hause.  
Die Senioren Roswitha und Dieter Scholz wohnten 35 Jahre lang in der Alten Bergstraße in Grimma. Nun sind sie ihrer Tochter nach Grimma-Süd gefolgt, um auch den Enkeln näher zu sein. Einzugsgeld sind sie in den gerade sanierten Wohnblock Neschwitzweg, den die Wohnungsgenossenschaft für 1,6 Millionen Euro komplett modernisiert. Und das betrifft nicht nur die 160 Wohnungen des 1979 eingeweihten Plattenbaus. Auch das



Roswitha und Dietmar Scholz bekamen von Annett Kommritz (Mitte), der Leiterin Wohnungswirtschaft der WG Grimma, ihre Wohnungsschlüssel. Foto: Thomas Kube

Umfeld wurde für die Mieter zeitgemäß gestaltet. So gibt es Fahrradabstellhäuschen vor dem Haus und auf der Rückseite einen kleinen Spielplatz sowie eine

Gemeinschaft fördern“, sagte WG-Vorstand René Nauck. Das Miteinander, Familienfreundlichkeit, die Gemeinschaft sowie Gleichberechtigung und Mitbestimmung sind die für die Wohnungsgenossenschaften in ganz Deutschland.

1955 wurde die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) „Einheit“ Grimma gegründet. Trägerbetrieb war das Chemieanlagenkombinat Leipzig-Grimma (CLG). Im November 1990 wurde das Unternehmen dann in Wohnungsgenossenschaft Grimma umbenannt. Knapp 1500 Wohnungen vermietet sie in den Neubaugebieten West und Süd. Die Belegung ist gut. Auch im Neschwitzweg sind nur noch zehn Prozent unvermietet. Dabei geht der Vermieter auf die Wünsche der zukünftigen Nutzer ein. Beispielsweise, ob eine Dusche oder eine Badewanne bevorzugt wird. Auch Ehepaar Scholz bestätigte den guten Ruf der Genossenschaft.

Wir müssen erst ab Januar Miete bezahlen, obwohl wir schon den ganzen Dezember die Wohnung zum Einzug und Einrichten nutzen können.“ Und das Paar glaubt schon jetzt, die richtige Wohnung für seinen Lebensabend gefunden zu haben.

Leipziger Volkszeitung, Freitag 1. Dezember 2017, Regionalteil Muldental, Autor: Thomas Kube

## Der Neschwitzweg zeigt sich im neuen Gewand

In unserer diesjährigen Sommerausgabe hatten wir bereits über den Beginn der umfangreichen Sanierungsarbeiten am „Neschwitzweg 1 – 31“ informiert. Hier möchten wir anknüpfen und über den Fortgang der Bauarbeiten an diesem Investitionsschwerpunkt 2017 berichten.

Neben der termingerechten Flachdachinstandsetzung konnte im dritten Quartal 2017 die Sanierung der Gebäudehülle fertiggestellt werden. Danach fielen die Gerüste und die drei unmittelbar zusammenhängenden Gebäudeteile zeigten sich erstmals im neuen Gewand. Eine ansprechende Farbgebung und die besondere Giebelgestaltung tragen seither zu einem modernen Erscheinungsbild bei, das bislang eine überwiegend positive Resonanz findet.

Im unmittelbaren Umfeld gerieten die notwendigen Kanalarbeiten, welche im Wesentlichen vom Betreiber der Abwasseranlagen „OEWA“ beauftragt wurden, auf Grund von Lieferproblemen etwas ins Stocken. Dies hatte zur Folge, dass teilweise auch Endtermine für von der Genossenschaft beauftragte Leistungen angepasst werden mussten. Neben der Gestaltung der Außenanlagen betraf dies vor allem auch die Sanierung der Treppenanlagen. Zudem war das tatsächliche Ausmaß schadhafter Stellen an den Treppen erst nach dem Freilegen ersichtlich, so dass sich die Sanierung umfangreicher gestaltete als ursprünglich vorgesehen. Dennoch konnten die Betoninstandsetzung und die Belegung der Hauseingangstreppen mit Natursteinplatten sowie die Montage der neuen Geländer bis Ende August abgeschlossen werden. Die nachgelagerte Sanierung der hofseitigen Eingänge erfolgte bis Mitte September.

In der Zwischenzeit wurden in den Treppenhäusern und Allgemeinkellern die Elektroinstallation erneuert und neue LED-Leuchten installiert. Die brandchutzgerechte Schottung von Rohrdurchführungen im Kellerbereich erfolgte ebenso wie der Einbau neuer und selbstschließender Brandschutztüren.

Im weiteren Verlauf wurde dann sukzessive mit der malermäßigen Instandsetzung

der einzelnen Treppenhäuser begonnen, wobei die Ausführung in Anlehnung an das Farbkonzept der Fassadengestaltung erfolgte. Auch die Fahrrad- und Trockenräume erhielten einen neuen Anstrich.

Einen großen zeitlichen Rahmen nahmen die Arbeiten zur Gestaltung der Außenan-

lagen in Anspruch. Neben der Herstellung neuer Pkw-Stellplätze wurden die Containerplätze erneuert und gegen Fremdeinwurf mit einer Einzäunung gesichert. Zudem soll künftig durch die Aufstellung von drei abschließbaren, barrierefreien Fahrradhäusern, bei denen ebenfalls der verbindende farbliche Charakter zum Aus-



druck kommt, das beschwerliche Tragen der Fahrräder in die Keller etwas vermindert werden. Die Abstellmöglichkeiten in den Kellerräumen werden sich dadurch ebenfalls entspannen.

Des Weiteren wurden zum Teil neue Wegebeziehungen angelegt und der Hofbe-

Bewohner die Möglichkeit, sich unter Beachtung eines genossenschaftlichen Miteinanders zu treffen und zum Beispiel bei Brettspielen oder einer Partie Tischtennis gemeinsam Zeit zu verbringen.

Selbstverständlich wurden auch die im Vorfeld erforderlichen Fällungen bzw.

Trotz des ein oder anderen unvorhergesehenen Problems und zwischenzeitlichem Bauverzug konnten letztlich alle beauftragten Leistungen bis Ende November 2017 abgeschlossen werden. Witterungsbedingt stehen lediglich noch die Rasensaat und die Dachbegrünung der Fahrradhäuser aus. Diese sollen im ersten Quartal 2018 nachgeholt werden.

Insgesamt rd. 1,6 Mio. Euro hat unsere Genossenschaft für die Sanierungsarbeiten im „Neschwitzweg 1 – 31“ aufgewendet. Eine Umlage auf die bestehenden Nutzungsgebühren erfolgte nicht, so dass unsere Mitglieder weiterhin mit stabilen Nutzungsgebühren planen können. Ihnen gilt auch unser besonderer Dank. Denn jede Baumaßnahme ist mit zwischenzeitlichen Einschränkungen verbunden, für die zu meist Verständnis aufgebracht wurde.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei den am Bau beteiligten Firmen, die eine solide Arbeit geleistet haben. Wir hoffen, dass das neu Geschaffene möglichst lange erhalten bleibt.



reich neu gestaltet. Hervorzuheben ist hier ein Kleinkinderspielplatz, welcher sich bereits wachsender Beliebtheit erfreut. Durch die Schaffung einer kombinierten Ruhe- und Aktivzone haben zudem alle

Rodungen von Bäumen und Sträuchern durch diverse Neupflanzungen kompensiert. Die neue Gestaltung trägt schon jetzt zu einer Aufwertung des unmittelbaren Wohnumfeldes bei.

## Arbeiten auf dem Betriebsgelände abgeschlossen

In den zurückliegenden Monaten erfolgten neben den Sanierungsarbeiten im „Neschwitzweg“ auch umfangreiche Arbeiten auf dem Betriebsgelände. Diese waren erforderlich, da insbesondere die Unterstellmöglichkeiten für betriebliche Fahrzeuge und Materialien nicht mehr ausreichten. Zudem hatte an vielen Ecken der Zahn der Zeit ganz erheblich genagt und entsprechende Schäden verursacht.

Zunächst wurden deshalb drei Bestandsgaragen mittels eines Spezialfahrzeugs umgesetzt und weitere vier größere Garagen errichtet. Damit verbunden waren die Erneuerung von Entwässerungsleitungen sowie umfangreiche Pflasterarbeiten. Da der hier befindliche Sozialraum unserer Genossenschaft sehr häufig vermietet wird, erfolgte in diesem Zusammenhang auch die Ver-

legung des Müllplatzes in den hinteren Hofbereich sowie die Anlage einer kleineren Aufenthaltsfläche.

Zu guter Letzt wurden Teile des Firmengeländes neu eingezäunt und die Zufahrt zur Geschäftsstelle erneuert.

Damit verbunden waren Pflanzarbeiten, die künftig nicht nur dem Sichtschutz dienen sollen, sondern natürlich auch zu einem ansprechenden Gesamteindruck beitragen. Für die beschriebenen Bauarbeiten wurden insgesamt rd. 150,0 TEUR aufgewendet.



## Ausbildung Immobilienkaufleute 2018

Der Bestand der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG umfasst ca. 1.470 Wohnungen. Deren Bewirtschaftung und die Betreuung unserer Mitglieder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir suchen zum **1. August 2018** einen Auszubildenden (m/w) zum/zur

### Immobilienkaufmann/-frau

Immobilienkaufleute beschäftigen sich mit allen Fragen rund um die Themen Immobilie und Wohnen.

Die 3-jährige Ausbildung besteht einerseits aus der Arbeit im Büro und andererseits aus Außendiensttätigkeiten bei unseren Mitgliedern vor Ort.

#### Du passt zu uns, wenn Du:

- über einen guten Schulabschluss (Hochschul-/Fachhochschulreife oder Realschulabschluss) verfügst,
- offen und interessiert am Umgang mit Menschen bist,
- freundlich und höflich auftrittst,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringst.

#### Das haben wir zu bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in unseren Abteilungen Wohnungswirtschaft, Technik und Rechnungswesen,
- eine praxisnahe Ausbildung an realen Vorgängen und im Kontakt mit den Mitgliedern,
- freundliche Kollegen in einem angenehmen Arbeitsklima mit fundiertem Fachwissen,
- Vergütung gemäß Tarifvertrag.

Die theoretische Ausbildung findet im Beruflichen Schulzentrum 1 Leipzig statt.

Deine aussagekräftige Bewerbung kannst Du uns bis zum **5. Januar 2018** per Post oder E-Mail zusenden. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf findest Du unter [www.immokaufleute.de](http://www.immokaufleute.de).

#### Kontakt

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG  
Bonhoefferstraße 15  
04668 Grimma

Ansprechpartnerin: Frau Zurek  
Telefon: 03437 9874-70  
E-Mail: [info@wg-grimma.de](mailto:info@wg-grimma.de)  
[www.wg-grimma.de](http://www.wg-grimma.de)

## Unsere ehemalige Auszubildende findet neue berufliche Herausforderung

Im Juni 2016 konnte unsere Mitarbeiterin Frau Frances Winter ihre Ausbildung zur „Immobilienkauffrau“ erfolgreich abschließen. Als Berufseinsteigerin war sie anschließend vor allem im Bereich Technik tätig und übernahm hier in den zurückliegenden Monaten insbesondere die Vertretung in der Reparaturannahme für Frau Julia Hermann. Nachdem Frau Hermann zwischenzeitlich aus der Elternzeit zurückgekehrt ist, endet die Beschäftigung von Frau Winter für unsere Genossenschaft zum Jahresende 2017.

Leider ist es unserer Genossenschaft nicht möglich, allen ehemaligen Auszubildenden eine unbefristete Festanstellung anzubieten. Daher bleibt uns zunächst nur Danke zu sagen für die zurückliegenden viereinhalb Jahre, in denen Frau Winter ausgebildet wurde und sich anschließend auch im Berufsalltag sehr bewährt hat.

Natürlich freut es uns umso mehr, dass sie ab dem kommenden Jahr bereits eine neue berufliche Herausforderung

gefunden hat. Dabei bleibt Frau Winter unserer Branche verbunden, so dass wir ihren weiteren Werdegang sicher aus der Ferne mitverfolgen werden. Wir wünschen Frau Winter sowohl beruflich wie auch privat alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Der Vorstand



## Impressum

#### Herausgeber

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG  
Bonhoefferstraße 15  
04668 Grimma  
Telefon: 03437 9874-0  
Telefax: 03437 9874-74  
[info@wg-grimma.de](mailto:info@wg-grimma.de)  
[www.wg-grimma.de](http://www.wg-grimma.de)

#### Gesamtherstellung

MWD · Medien Werbung Design  
Inh. Bettina Weiner e. K.  
Eichberg 1  
01662 Meißen/OT Winkwitz  
Telefon: 03521 4063-49  
Telefax: 03521 4063-50  
[weiner@medien-werbung-design.de](mailto:weiner@medien-werbung-design.de)  
[www.medien-werbung-design.de](http://www.medien-werbung-design.de)

#### Bildquellen:

WG Grimma eG, [pixelio.de](http://pixelio.de) (S. 2, S. 8)  
drubig-photo – [Fotolia.com](http://Fotolia.com) (S. 1)

#### © Dezember 2017

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.

## Betriebsruhe 2017

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG gibt bekannt, dass die

**Geschäftsstelle in der Zeit vom 24. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018 geschlossen bleibt.**

Die Telefonnummer für den Bereitschaftsdienst der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG bei Havarie lautet ständig

9874-44 (Ortsnetz Grimma) oder 0178 5060555.

Wir weisen darauf hin, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für Havarien und Notfälle vorgesehen ist und bitten von allgemeinen Reparaturmeldungen abzusehen. Diese werden während der Geschäftszeiten durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft entgegengenommen.

### Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG · Bonhoefferstraße 15 · 04668 Grimma  
Telefon: 03437 9874-0 · Telefax: 03437 9874-74 · info@wg-grimma.de

### Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Dienstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Freitag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Ansprechpartner

Zentrale		03437 9874-0
Sekretariat und Vorstand	Frau Zimmermann	03437 9874-15
Technik	Herr Dietel	03437 9874-40
Reparaturanmeldung	Frau Hermann	03437 9874-50
Wohnungswirtschaft	Frau Kommritz	03437 9874-60
	Herr Buschmann	03437 9874-61
	Herr Langer	03437 9874-62
Rechnungswesen	Frau Zurek	03437 9874-70
Mahn- und Klagewesen	Frau Zschau	03437 9874-71
Betriebskostenabrechnung	Frau Rebhann	03437 9874-72
Not- und Bereitschaftsdienst	(0178 5060555)	03437 9874-44

### Finde dein Zuhause!

QR-Code mit Ihrem internetfähigen Mobiltelefon scannen und direkt zu unseren aktuellen Mietangeboten gelangen!  
www.wg-grimma.de



### Bistro ZWO

Jacqueline Ponert  
Essen auf Rädern, Partyservice, Bistro  
Bahnhofstr. 5 (direkt hinter Edeka)  
04668 Grimma  
Telefon: 03437 971234  
E-Mail: ponert@freenet.de



### Öffnungszeiten

Mo – Fr: 7:30 – 14:00 Uhr  
Sa/So: 10:30 – 13:00 Uhr

### Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

### Essen auf Rädern

Wir liefern direkt bis an die Wohnungstür oder den Arbeitsplatz. An 365 Tage im Jahr stehen Ihnen frisch gekochte Gerichte zur Auswahl.

### exklusiv nur für Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG

kleine Portion	nur 3,00 €
mittlere Portion	nur 3,50 €
große Portion	nur 4,00 €

Nutzen Sie auch unsere Sonderangebote für Ihre Familienfeiern!

## Kundenkarte



exklusiv für Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG

Gültig bis zum 31. Dezember 2018

Bahnhofstraße 5 · 04668 Grimma  
Telefon: 03437 971234 · E-Mail: ponert@freenet.de

## Unser Breitbandkabelanschluss heißt jetzt

Einige Mitglieder haben uns bereits gefragt, ob unsere Genossenschaft überraschend den Betreiber der TV-Kabelanschlüsse gewechselt und sich für ein neues Unternehmen mit dem eigenartigen Namen PÿUR entschieden hat? Die Antwort lautet: Nein. Unser Partner ist immer noch die Primacom. Dieser etablierte Netzbetreiber tritt aber unter einem neuen Namen auf. Den für uns zuständigen Kundenbetreuer, Key Account Manager Nils-Peter Zimmer, haben wir nach den Gründen gefragt.

### Warum hat sich Primacom in PÿUR umbenannt?

Nils-Peter Zimmer: Primacom, Pepcom und Tele Columbus haben sich ja zur Tele Columbus Gruppe zusammengeschlossen. Die drei Unternehmen wachsen gerade zusammen und sind der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. PÿUR ist die gemeinsame Marke, die für diese Leistungsfähigkeit steht.

### Dieser Name ist aber ziemlich ungewöhnlich ...

Nils-Peter Zimmer: Ja, wir wollen ja auch ein bisschen ungewöhnlich sein. Der Name spricht sich wie das englische „pure“, auf Deutsch pur. Wir haben uns vorgenommen, besonders klare und einfache Angebote zu bieten. Also neben der puren Leistung bei Fernsehen, Internet und Telefon auch eine verständlichere Information zu bieten. Und natürlich schlicht einen guten menschlichen Umgang. Der Name gefällt uns gut, weil die zwei Punkte mit dem Y an ein Lächeln erinnern.

### Die Primacom existiert also nicht mehr?

Nils-Peter Zimmer: Primacom als Unternehmen gibt es weiterhin und rein rechtlich ist sie auch weiterhin der Vertragspartner. Da muss also nichts geändert werden, es gibt auch keine Preiserhöhungen. Aber auf dem Briefkopf und auf allem Informationsmaterial steht jetzt eben PÿUR. Übrigens bleiben auch alle Kontaktstellen an ihrem Platz.

Der nächstgelegene Beratungspunkt ist immer noch Kundenberater Uwe Gumprecht mit seinem Team in der Weberstraße 21 in Grimma. Sie erreichen Herrn Gumprecht wie bisher auch zu den bekannten Öffnungszeiten oder telefonisch unter 0177 3575535. Die zentrale Kundenbetreuung ist ebenfalls in Leipzig geblieben und der Hauptsitz von PÿUR ist in Berlin-Moabit am Spreuerfer.

### Was ändert sich für unsere Mitglieder?

Nils-Peter Zimmer: Wir haben neue Angebote für alle, die zusätzlich zum Fernsehempfang einen schnellen Internet-Zugang bestellen wollen. Neu ist, dass es die schnellen Internetanschlüsse mit 200 und 400 Mbit/s jetzt als Einzelprodukte gibt. Auf der Website [www.pyur.com](http://www.pyur.com) sind alle Möglichkeiten übersichtlich dargestellt. Man kann sich dort seine Leistungen selbst zusammenstellen. Und solche Verträge haben dann auch keine langen Laufzeiten mehr.

Vielen Dank für das Interview

